

2016

LandesSchülerRat Sachsen

Hoyerswerdaer Straße 1,
01099 Dresden

Tel: 0351 – 563 47 35

Fax: 0351 – 563 47 36

Email: buero@lsr-sachsen.de

Website: www.lsr-sachsen.de



43. LANDESDELEGIERTENKONFERENZ

03. – 05. Juni 2016 in Oelsnitz/Erz. | BSZ „Erdmann Kircheis“

- PROTOKOLL -



Protokoll zur 43. Landesdelegiertenkonferenz

Ort: BSZ „Erdmann Kircheis“ Oelsnitz
Badstraße 4,
09376 Oelsnitz

Datum: 03. – 05. Juni 2016

Protokollanten: Erik Bußmann, Erik Höhne

Tagungspräsidium: Domenico Decker, Sven Liebert, Erik Bußmann, Erik Höhne

MPZK: Andreas Büttner,
Moritz Natzschka,
Stefanie Frindt,
Isa-Lia Zeh-Sa

Tagesordnung:

Tag 1 Freitag, der 03. Juni 2016

- TOP 1.1 Begrüßung
- TOP 1.2 Vorstellung TO
- TOP 1.3 Organisatorisches
- TOP 1.4 Integration leben
- TOP 1.X Antragsdiskussion

Tag 2 Samstag, der 4. Juni 2016

- TOP 2.1 Workshops „Digitale Medien im Unterricht“
- TOP 2.2 Podiumsdiskussion
- TOP 2.3 FSSV
- TOP 2.4 Leitantragsdebatte
- TOP 2.5 Antragsdiskussion

Tag 3 Sonntag, der 5. Juni 2016

- TOP 3.0 Fortsetzung der Antragsdebatte
- TOP 3.1 Arbeitsberichte
- TOP 3.2 Aussprache
- TOP 3.3 Nachwahl

Tag 1 Freitag, der 03. Juni 2016

TOP 1.1 Begrüßung

- Grußwort durch Herrn Helzig | Schulleiter
- Grußwort durch Herrn May | Referatsleiter Schule und Sport d. Landratsamtes
- Begrüßung durch Friedrich
 - Beschlussfähigkeit durch Friedrich festgestellt

TOP 1.2 Vorstellung TO

Abstimmung der TO, mehrheitlich angenommen

TOP 1.3 Organisatorisches

- Vorstellung durch Domenico Decker
- Belehrung über: Hausordnung, Umgang mit den Tablets, Getränke/Essen, Raumplanung

TOP 1.4 Integration leben

- Vorstellung des Projektes durch Leon Köhler
- Anleitung durch Domenico Decker

TOP 1.X Antragsdiskussion

GO1 – Abstimmungsart

- Vorstellung von Andreas
- Verständnisfragen:
 - Entscheidung durch LaVo? – Aus organisatorischen Gründen
 - Sicherheit des Systems? – Verschlüsseltes System, geschlossenes System

Abstimmung: mit 21 dafür und 15 Gegenstimmen abgelehnt

GO2 - §24 (4) Misstrauensvotum

**Abstimmung: mit 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen
angenommen**

GO3 - §25 Kommissarische Amtsbesetzung

Abstimmung: mit 3 Enthaltungen angenommen

GO4 – Ehrenmitglieder

- Vorstellung durch Andreas

Abstimmung: mit deutlicher Mehrheit angenommen

Leitantrag – SMVO

§ 1

Absatz 1 – 6

Abstimmung: mit 3 Enthaltungen angenommen

§2

Absatz 1

„[...] nach Unterrichtschluss“ in „außerhalb des Unterrichtes [...]“

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 2

**Abstimmung: mit einer Gegenstimme und einigen Enthaltungen
angenommen**

Absatz 3

*„Die Klassensprecher sind für die Teilnahme [...]“ in „Die Klassen- und
Kurssprecher bzw. deren Stellvertreter sind für die Teilnahme [...]“*

**Abstimmung über den Änderungsantrag: Bei einigen Enthaltungen
und wenigen Gegenstimmen angenommen**

*„Eine Einschränkung dieses Rechtes ist nur aus pädagogischen Gründen
zulässig“ in „Eine Einschränkung dieses Rechtes ist nicht zulässig.“*

GO-Antrag auf Aussetzung der GO: abgelehnt

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Absatz 4

Abstimmung: einstimmig angenommen

**Abstimmung über §2 in kompletter Form: mit einer Gegenstimme
und einer Enthaltung angenommen**

§3

Absatz 1

GO-Antrag zum Einführen des Inklusiven Klatschens: abgelehnt

**Abstimmung: mit einigen Enthaltungen und einer Gegenstimme
angenommen**

Absatz 2

- Frage: Müssen bisher gültige Geschäftsordnungen für ungültig erklärt werden?: Nein

Abstimmung: mit 2 Enthaltungen angenommen

Absatz 3

- Frage: Wo liegt der Unterschied zwischen Satzung und Geschäftsordnung?: Satzung regelt die Grundsätze, GO den Ablauf der Sitzung

**Abstimmung: mit einer Gegenstimmung und einigen Enthaltungen
angenommen**

Abstimmung über §3: mit 5 Enthaltungen angenommen

§4

Absatz 1

Abstimmung: mit einer Enthaltung angenommen

Absatz 2

Abstimmung: mit 3 Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §4: mit 3 Enthaltungen angenommen

§5

Absatz 1

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 2

*„Bei Stimmgleichheit erfolgt eine Stichwahl, diese wird solange wiederholt.“
zu: „Bei Stimmgleichheit erfolgt eine Stichwahl, bei erneuter Stimmgleichheit entscheidet das Los“*

Abstimmung über die Änderung: angenommen

Abstimmung: angenommen

Absatz 3

Abstimmung: mit 2 Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §5: mit 5 Enthaltungen angenommen

GO-Antrag: erneute Befassung mit §1: angenommen

**Erneute Abstimmung über §1: mit einigen Enthaltungen
angenommen**

§6

Absatz 1

**GO-Antrag: erneute Befassung mit §1 Absatz 2: mehrheitlich
abgelehnt**

Abstimmung: mit 4 Enthaltungen angenommen

Absatz 2

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 3

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 4

Abstimmung: mit 2 Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §6: mit einer Enthaltung angenommen

§7

Absatz 1

**Abstimmung: mit einigen Enthaltungen und einer Gegenstimme
angenommen**

Absatz 2

**Abstimmung: mit einigen Enthaltungen und einigen
Gegenstimmen angenommen**

Absatz 3

**Abstimmung: mit einigen Gegenstimmen und wenigen
Enthaltungen angenommen**

Abstimmung über §7: mit wenigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen angenommen

§8

Absatz 1

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Absatz 2

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Absatz 3

„[...] wenn ein Drittel der Schüler [...]“ zu „[...] wenn ein Viertel der Schüler [...]“ (angenommen)

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 4

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 5

„[...] gemeinsame Sitzung des Schülerratsvorstandes [...]“ zu „[...] gemeinsame Sitzung des Schülerrates [...]“

Abstimmung über die Änderung: Angenommen

**Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen und einigen
Gegenstimmen angenommen**

Absatz 6

Abstimmung über §8: mit einigen Enthaltungen angenommen

§9

Absatz 1

*„Er kann einen Vorstand [...] und höchstens 5 weiteren Mitgliedern besteht.“
zu „Er kann gemäß seiner Satzung [...] und weiteren Mitgliedern besteht.“
(angenommen)*

**Abstimmung: mit mehreren Enthaltungen und einigen
Gegenstimmen angenommen**

Absatz 2

Abstimmung: angenommen

Absatz 3

**Abstimmung: mit einer Enthaltung und zwei Gegenstimmen
angenommen**

Absatz 4

Abstimmung: angenommen

Absatz 5

Abstimmung: angenommen

Absatz 6

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 7

„gemeinsame Sitzung des Kreisschülerrates“ zu „gemeinsame Sitzung des Kreisschülerratsvorstandes“

Abstimmung über die Änderung: angenommen

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 8

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §9: mit einigen Enthaltungen angenommen

§10

Absatz 1

**Abstimmung: mit einigen Gegenstimmen und wenigen
Enthaltungen angenommen**

Absatz 2

„[...] zu überprüfen.“ zu „[...] zu überprüfen und anzupassen.“ (angenommen)

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 3

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Absatz 4

*„Der Vorsitzende [...]“ zu „Der Vorsitzende bzw. sein Stellvertreter [...]“
(angenommen)*

Abstimmung: mit einigen Enthaltung angenommen

GO-Antrag: Erneute Beratung über Absatz 1: abgelehnt

Absatz 5

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 6

Abstimmung: mit einer Gegenstimme angenommen

Absatz 7

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 8

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 9

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

**Abstimmung über §10: mit einigen Enthaltungen und wenigen
Gegenstimmen angenommen**

§11

Abstimmung über §11: mit einigen Enthaltungen angenommen

§12a

Abstimmung über §12a: mit einigen Enthaltungen angenommen

§12b

Abstimmung über §12b: mit einigen Enthaltungen angenommen

§13

Abstimmung über §13: einstimmig angenommen

§14

Absatz 1

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 2

GO-Antrag: Schluss der Debatte: angenommen

Abstimmung: mit einigen Gegenstimmen angenommen

Absatz 3

„ein Drittel“ zu „ein Zehntel“

Abstimmung über die Änderung: angenommen

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 4

„treten“ zu „können“ (angenommen)

Abstimmung: mit einer Enthaltung angenommen

Absatz 5

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §14: mit einigen Enthaltungen angenommen

§14a

Absatz 1

**Abstimmung: mit einigen Gegenstimmen und einigen
Enthaltungen angenommen**

Absatz 2

„sofern mind. 25 Prozent der Schülerschaft an berufsbildenden Schulen [...]“ zu „sofern mindestens 50 Prozent der Schülerschaft an berufsbildenden und allgemeinbildenden Schulen teilgenommen haben.“

Abstimmung über den Änderungsantrag: angenommen

GO-Antrag: erneute Befassung mit zuvor geänderten Teilen des Absatzes 2: angenommen

GO-Antrag: Schließung der Debatte: abgelehnt

GO-Antrag: Schließung der Rednerliste: abgelehnt

GO-Antrag: Schließung der Debatte: abgelehnt

GO-Antrag: Schließung der Debatte: abgelehnt

GO-Antrag: Schließung der Debatte: angenommen

„Alle Schüler müssen an der Abstimmung teilnehmen. Die Abstimmung ist mit Erreichen der einfachen Mehrheit angenommen.“ (Ersetzung)

Abstimmung: mit einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen angenommen

Abstimmung über Absatz 2: mit einigen Enthaltungen angenommen

GO-Antrag: erneute Befassung mit Absatz 1: abgelehnt

Absatz 3

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 4

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §14a: mit wenigen Enthaltungen angenommen

§15

Absatz 1

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Absatz 2

„kann widersprechen“ in „muss widersprechen“

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen abgelehnt

Absatz 3

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 4

Abstimmung: mit einer Enthaltung angenommen

Absatz 5

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 6

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §15: mit einigen Enthaltungen angenommen

§16

Absatz 1

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Absatz 2

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

GO-Antrag: erneute Befassung mit Absatz 1: angenommen

Änderung Absatz 1 „Den Schülervvertretungen“ zu „Dem Vorstand des Schülerrates“ (angenommen)

Absatz 3

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §16: mit einigen Enthaltungen angenommen

§17

Absatz 1

„Die Amtszeit des Vertrauenslehrers richtet sich nach der des Schülerratvorstandes“ (Ergänzung) (angenommen)

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 2

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Absatz 3

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §17: mit wenigen Enthaltungen angenommen

§18

Absatz 1

„zwischen Schule und Schulaufsichtsbehörde“ in „zwischen Schülerrat und Lehrerschaft bzw. Schulleitung oder Schülerrat und Schulaufsichtsbehörde“ (angenommen)

Abstimmung: mit einigen Gegenstimmen angenommen

Absatz 2

„Vertrauenslehrer können [...]“ zu „Vertrauenslehrer können bei Bedarf [...]“

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen abgelehnt

**Abstimmung über den §18: mit einigen Enthaltungen
angenommen**

§19

Absatz 1

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Absatz 2

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Absatz 3

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Absatz 4

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §19: mit wenigen Enthaltungen angenommen

§20

Absatz 1

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Absatz 2

Abstimmung: mit wenigen Enthaltungen angenommen

Absatz 3

Abstimmung: mit einer Enthaltung angenommen

Absatz 4

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

Abstimmung über §20: mit wenigen Enthaltungen angenommen

§21

Abstimmung über §21: mit wenigen Enthaltungen angenommen

§22

Abstimmung über §22: mit einigen Gegenstimmen angenommen

**Abstimmung über den Antrag: mit wenigen Enthaltungen und
einigen Gegenstimmen angenommen**

Tag 2 **Samstag, der 4. Juni 2016**

TOP 2.1 **Workshops „Digitale Medien im Unterricht“**

TOP 2.2 **Podiumsdiskussion**

(Zusammengefasst von Frau Herklotz)

Podium:

- Frau Thalheim-Heinecke – Sächs. Datenschutzbeauftragte, i.V. von Herrn Schurig,
- Frau Ludwig – TU CED Chemnitz,
- Herr Prof. Dr. Friedrich – TU DD,
- Herr Melzer – Computer-Chaos-DD,

Vorstellungsrunde mit kurzen Statements:

Herr Melzer

- es wird zu spät in der Schule damit angefangen,
- die Schüler verstehen einfache Fragen nicht, haben kein Hintergrundwissen, z.B.

What`s App – wie

- ist das geschützt, Verschlüsselungen, anonym im Internet – welches Programm,
- die Lehrpläne beinhalten zu wenig, sind von 2004,
- monatliches Updates fehlt,
- wollen keinen Informatikunterricht ersetzen, nur ergänzen,
- neue Themen sind wichtig geworden, die Gesellschaft ist technologisch fortgeschritten,

Technik

zieht in neue Bereiche ein, aber wir dürfen die Kontrolle nicht verlieren,

Herr Prof. Dr. Friedrich:

- hat den Eindruck, dass es besser geworden ist,
- die Studenten arbeiten mit Tablets,
- Sachsen ist ein Land mit Informatikunterricht – andere Bundesländer haben das nicht,
- Hintergrundwissen fehlt bei den Schüler – muss schon in der Schule unterrichtet werden,

- bei der Hintergrundbildung zur Informatik ist Europa ein grauer Fleck, aufgrund eines mangelnden

Konzept ist vieles auf der Strecke geblieben,

Frau Thalheim-Heinecke:

- spricht zu: inwieweit findet der Datenschutz in der Schule statt, hat aber nur stichpunktartigen Einblick,

- viele Punkte sind im Lehrplan vorgesehen, in der Tiefe noch nicht realisiert,

- befinden sich im Gespräch mit dem SMK – Datenschutz in der Lehrerbildung und bei den Schülern im

Unterricht, Evaluierungsbedarf besteht,

- viele andere Bundesländer beneiden Sachsen, aber es müssen die Lehrpläne, demzufolge auch die

Prüfungsverordnungen überarbeitet werden,

Frau Ludwig:

- digitale Bildung und Datenschutz – aber die Schüler sind zu wenig aufgeklärt,

- nicht nur für sächsische Schulen ist das Thema Neuland, Pilotprojekte zum Teil misslungen,

- 16 Bundesländer – 16 verschiedene Ansätze,

Fishbowl-Runde:

Feststellungen/Fragen:

- die Technik wächst, Schüler verstehen nicht genau, was passiert,

- Schüler wissen mitunter bei den digitalen Medien mehr, als die Lehrer,

- in anderen Ländern müssen die Schüler z. B. mehr programmieren, haben somit bessere Chancen auf dem

internationalen Arbeitsmarkt,

- Bildungsförderalismus –länderinterner Wettbewerb - sollte man mehr nach „außen“ sehen – EU, USA?

- Wie werden die Schüler für den digitalen Unterricht vorbereitet?

- Welche Allgemeinbildung braucht der Schüler?

Fazit:

Technik:

- technisches Hintergrundwissen muss umfangreicher vermittelt werden (Datenbank, Programmieren, Schnittstellen, Dateitypen ...),
- auf die schnelle technische Entwicklung muss reagiert werden, in der Zukunft werden viele Arbeiten nicht mehr durch Menschen erledigt,

Datenschutz:

- datenschutzrechtliches Hintergrundwissen – Schutz der Privatsphäre begreifen, Schicksale stehen dahinter,
das Bewusstsein dazu bei Schülern und Lehrern stärken, z.B. über Datenmissbrauch, Konsequenzen über
das Preisgeben von Daten oder, was machen z. B. Firmen mit Daten, Schüler müssen lernen, bewusster mit
Daten umzugehen, Schüler zum Nachdenken bewegen, was man mit eigenen Daten und Daten anderer
anstellt, wenn diese veröffentlicht werden, wie man seine Daten schützt,

Unterricht:

- der Informatikunterricht ist anzupassen bzw. zu erweitern,
- der jetzige Stand – Vermittlung bloßer Bedienkompetenz – ist zu erweitern, Schüler brauchen auch Wissen
über Prozesse, Hintergrundwissen über Strukturen,
- die Schule muss sich „öffnen“ z. B. zu den Geräten, die die Schüler benutzen,
- es sind zu wenig Lehrer fortgebildet, z. B. berufsbegleitende Lehrgänge nutzen,
- den Lehrplan aktualisieren, aktuelle Beispiele, z. B. Facebook vermitteln,
- privates Handy und Schulgeschehen von zentraler Seite festlegen,
- Bildungsförderalismus wird es immer geben, auf Sachsen fokussieren,
- E-Learning im Schulgesetz ist veraltet, die Entscheidungsträger darauf hinweisen,
- die Schüler brauchen Arbeitsmethoden zum Herangehen an Aufgaben,

- Schüler brauchen eine sichere Umgebung, auch um Fehler machen zu können,
- Schüler brauchen eine gemeinsame Plattform, um miteinander arbeiten zu können,
- Schüler sollen begreifen - nicht alles im Internet ist richtig, wie können die Schüler das herausfinden,
- die Schule muss sich auch von Innen wandeln, auch können die Schulen digital untereinander vernetzt sein,
- die Schule muss die Schüler auf die digitale Welt vorbereiten, d. h. es muss ein Grundrecht auf digitale Bildung und Kompetenzvermittlung bestehen.

TOP 2.3 FSSV

- Vorstellung von Klartext durch Tim Börrnert

Abstimmung über Verhandlungsvollmacht für den Landesvorstand: mit einigen Enthaltungen und wenigen Gegenstimmen angenommen

TOP 2.4 Leitantragsdebatte

Leitantrag

Einleitung

Abstimmung: mit einigen Enthaltungen angenommen

I. Hard- und Softwareausstattung

„Die Vergabe [...] gängige Praxis ist“ in „die Benutzung von kostenlosen, möglichst lizenzfreien Freeware-Programmen, zum Beispiel Ubuntu, Libre Office, Open Office oder Linux.“ (abgelehnt)

Abstimmung über die Änderung: mit wenigen Enthaltungen und einigen Gegenstimmen abgelehnt

„Technik sein.“ In „Technik sein und alle fünf Jahre aktualisiert habe“ (angenommen)

„4. Open-Source-Programme sind als kostenfreie Alternativen zu bevorzugen.“ [neu einzufügen] (abgelehnt)

Abstimmung über die Änderung: mit einigen Gegenstimmen abgelehnt

Abstimmung über Punkt I. : 27/11/2

II. Finanzierung

Abstimmung: 34/2/3

III. Infrastruktur

Abstimmung: 35/0/1

IV. Datenschutz

„geschult werden.“ zu „geschult werden. Jede Schule hat einen Lehrer zum Datenschutzbeauftragten zu ernennen.“ (angenommen)

„Dies umfasst [...]“ zu „dies umfasst ebenso die Anwendung [...]“ (angenommen)

Abstimmung: 30/2/3

V. Modernisierung des Unterrichts

„nutzen zu können.“ zu „nutzen zu können. Dies soll nur für Unterrichtszwecke zugänglich sein.“ (angenommen)

„[...] (bring your own device)“ zu „[...] (bring your own device). Dies führt zur Verminderung der Belastung der Gesundheit durch eine geringere Belastung des Rückens.“ (angenommen)

„Dies umfasst den Austausch von [...] gegen Tablets [...]“ Zu „Dies umfasst die Ergänzung der Lehrmittel durch [...]“ (angenommen)

„dies umfasst die Ergänzung von [...] ab Klassenstufe 7.“ (eingefügt)

Abstimmung über die Änderung: mit einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen angenommen

GO-Antrag über Abänderung der Änderung: 24/11/4 (abgelehnt)

Abstimmung: 22/9/7

VI. eLearning-Plattformen

Abstimmung: 35/2/2

VII. Unterrichtsfächer

„[...] als Lehrplaninhalte.“ zu „[...] als Lehrplaninhalte sowie deren Bezug zu modernen Innovationen.“ (angenommen)

„[...] PC [...]“ zu „[...] Tablett resp. Ultrabooks [...]“ (angenommen)

Abstimmung: 34/3/5 (angenommen)

VIII. Fortbildungsmaßnahmen für Lehrer

Abstimmung: 32/2/6

Abstimmung über den gesamten Leitantrag: 38/5/0

TOP 2.5 Antragsdiskussion

A3 – Vertiefungskurse

- Vorstellung durch Sven Liebert und Max Winkler

*„Der LandesSchülerRat spricht sich zudem gegen eine zusätzliche Belastung der Oberschüler durch mehr Wochenstunden aus.“ (Ergänzung)
(angenommen)*

„[...] werden.“ In „[...] werden sollen.“ (angenommen)

„in der 10. Klasse als Ersatz für Geschichte und Geographie zwei der nachfolgenden Fächer gewählt werden müssen: Geschichte, Geographie und Wirtschaft. Wer von eine zweite Fremdsprache hat, ist von der Regelung ausgenommen.“ (Ersatz des bisherigen Textes)(abgelehnt)

**Abstimmung über die Änderung: mit einigen Enthaltungen
abgelehnt**

„dass der Vertiefungskurs Wirtschaft“ (Ergänzung)

**GO-Antrag: Unterbinden von schulspezifischen Debatten:
angenommen**

GO-Antrag: Schließung der Debatte: abgelehnt

GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste: angenommen

„dass Schüler der Oberschulen zwei der folgenden drei Fächer (Sport, Kunst und Musik) wählen müssen. Die Fächer Geographie und Geschichte müssen mit jeweils zwei Wochenstunden belegt werden. Vertiefungskurse können zusätzlich gewählt werden.“ (Ersatz des bisherigen Textes)

Abstimmung über den Änderungsantrag: 25/9/7

Abstimmung über den Antrag: mit wenigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen angenommen

E1 – Notenpunkte

- Vorstellung durch Isa-Lia Zeh-Sa

„ab der Klassenstufe zwei das Punktesystem das Notensystem ablöst. Dies gilt für alle Schularten“ (Ersatz des bisherigen Textes)

Abstimmung über den Änderungsantrag: mit einigen Gegenstimmen angenommen

GO-Antrag: erneute Befassung mit dem Antragstext, zielend auf die Änderung des Textes mit Wiederherstellung der Ursprungsfassung: 29/4/4

„[...] nach Klasse 9 und 10 anstatt [...]“ zu „Innerhalb des Realschulbildungsganges soll nach Klasse 9 und 10 sowie an beruflichen Gymnasien anstatt [...]“ (vom Antragssteller angenommen)
„Innerhalb des Realschulbildungsganges soll nach Klasse 9 und 10 sowie an Beruflichen Gymnasien [...]“ zu „Ab Klassenstufe 9 [...]“ (vom Antragsteller angenommen)

GO-Antrag: Schluss der Debatte: abgelehnt

GO-Antrag: Schließung der Rednerliste: angenommen

Abstimmung über den Antrag: 33/6/7

GO-Antrag: Abstimmung über die Vorverlegung des Antrages mit der Kennung C8 und dem Thema „Schulstreik“ des SSR Chemnitz: angenommen

Beschluss des Tagungspräsidenten: Raumverweis des Delegierten Benjamin Heinsohn (SSR Leipzig)

C8 – Schulstreik

- Vorstellung durch Tim Steinebach (SSR Chemnitz)

Streichung der *innen-Form

„[...]befassen und so in der Lage sein, Schulen in diesem Anliegen zu unterstützen bzw. zu beraten. Der Ausschuss kann auch selbst einen Schulstreik oder eine zu Schuldemo organisieren.“ (abgelehnt)

Abstimmung über die Änderung: 14/21/8

Zweiter Satz: letzten Halbsatz streichen (abgelehnt)

Abstimmung über die Änderung: 20/14/8

GO-Antrag: Schließung der Rednerliste: angenommen

Abstimmung über den Antrag: 17/25/5

A04 – Mathematikunterricht

- Vorstellung durch Anna Böhme

**GO-Antrag: Begrenzung der Redezeit auf eine Minute: 12/29/5
(abgelehnt)**

*„Es sollen 2 Lerngruppen [...]“ „Es sollen mindestens 2 Lerngruppen [...]“
„Diese gehen nach Klasse 10 entsprechend dem Leistungsniveau in Leistungs-
und Grundkurs über.“ In „Diese geben nach der 10. Klasse entsprechend dem
Leistungsniveau eine Empfehlung zum Übergang in GK/LK.“ (angenommen)*

GO-Antrag: Schließung der Debatte: 22/13/4 (abgelehnt)

GO-Antrag: Schließung der Rednerliste: angenommen

Abstimmung über den Antrag: 21/26/1 (abgelehnt)

A02 – Biologieunterricht

- Vorstellung durch Leon Kockisch

GO-Antrag: Schluss der Debatte: 21/18/3 (abgelehnt)

GO-Antrag: Schließung der Rednerliste: 24/16/4 (abgelehnt)

**GO-Antrag: Verzicht auf Schilderung von Einzelschicksalen:
angenommen**

GO-Antrag: Schluss der Debatte: 21/13/6

GO-Antrag: Schließung der Rednerliste: angenommen

„Anpassung der Lehrpläne:

dass alle Lehrpläne überarbeitet werden. Die soll in Folge so ablaufen: Ein fest definiertes Basiswissen soll in den Lehrplan eingebracht werden. Die

übrigen Kapazitäten werden mit aktuellem Wissen gefüllt, das alle zwei Jahre überarbeitet wird.“ (Ersatz des bisherigen Textes)(angenommen)

Abstimmung über den Antrag: 28/14/4 (angenommen)

C5 – Aufstehen gegen Rassismus

- Vorstellung durch Felix Englisch

GO-Antrag: Schließung der Debatte: abgelehnt

*„der LSR vertritt die Position“ zu „der LSR vertritt die Meinung“
(angenommen)*

GO-Antrag: Begrenzung der Redezeit auf 2 Minuten: angenommen

Streichung des Satzes 1 restlos (angenommen)

GO-Antrag: Schließung der Rednerliste: angenommen

„Der LSR grenzt sich offen von rassistischem Gedankengut ab und appelliert an Weltoffenheit und Nächstenliebe. Langfristig wird eine Kampagne angestrebt, durch die das Problem des Rassismus an sächsischen Schulen bekämpft werden soll.“ (Ersatz des bisherigen Textes, Begründung würde entfallen)

Abstimmung über die Änderung: 27/9/8 (angenommen)

Abstimmung über den Antrag: 18/15/11 (abgelehnt)

C2 - Sächsische Lehrergehälter

- Vorstellung durch Andreas Büttner

„von 11“ (streichen) (vom Antragsteller angenommen)

Abstimmung über den Antrag: mehrheitlich angenommen

E2 - Kaumgummi kauen im Unterricht erlauben

- Vorstellung durch Benjamin Heinsohn

GO-Antrag: Schließung der Rednerliste: angenommen

„Kaugummi kauen sollte im Unterricht erlaubt sein, wenn dies den Unterricht nicht stört.“ (Ersatz des bisherigen Textes) (angenommen)

GO-Antrag: Schließung der Debatte: 31/7/1 (angenommen)

Abstimmung über den Antrag: 31/10/3 (angenommen)

C4 – Freilernen legalisieren

- Vorstellung durch Felix Englisch

„Für diese freilernenden Schüler soll es eine liberale Bildungspflicht geben, die nicht die Schule als obligatorischen Bildungsort vorsieht.“ (angenommen)

Abstimmung über die Änderung: angenommen

GO-Antrag: Schließung der Rednerliste: angenommen

*„Eltern und ihren Kindern soll es gestattet sein, sich einvernehmlich [...]“ zu
„Eltern und ihren Kindern soll es gestattet sein, sich einvernehmlich in
Absprache mit dem Lehrer [...]“ (angenommen)*

Abstimmung über den Antrag: 18/24/0 (abgelehnt)

C1- Ehrenamtliches Engagement unterstützen

- Vorstellung durch Leon Köhler

„[...] und zu fördern.“ (vom Antragsteller angenommen)

Abstimmung über den Antrag: 26/3/3 (angenommen)

E4 – In der Schule lernen wir, zu Hause leben wir.

- Vorstellung durch Nico Schötz

*„[...] werden[...]“ zu „[...] werden sollen [...]“ (vom Antragssteller
vorgenommen)*

*„Unterrichtsraum bzw. mit Hilfe der gegebenen (Lern-)Ressourcen nicht
möglich ist.“ (Ergänzung) (angenommen)*

GO-Antrag: Schließung der Debatte: angenommen

Abstimmung über den Antrag: 7/10/8 (abgelehnt)

GO-Antrag: G2 sofort behandeln: abgelehnt

GO-Antrag: Prüfung der Beschlussfähigkeit

Das Tagespräsidium unterbricht die Tagung auf Grund der vorübergehenden Beschlussunfähigkeit für 15 Minuten

Das Tagespräsidium stellt die Beschlussunfähigkeit fest

Das Tagespräsidium unterbricht die Tagung auf unbestimmte Zeit

Tag 3 Sonntag, der 5. Juni 2016

TOP 3.0 Fortsetzung der Antragsdebatte

GO-Antrag: Verweis der übrigen Anträge auf bestimmte Gremien

nach folgender Liste:

A1: LaVo

C3: LaVo

C6: 44. LDK

C7: 44. LDK

C9: 44. LDK

E3: 44. LDK

F2: 10. LKA

F3: LaVo

F4: LaVo

F5: LaVo

F6: LaVo

F7: 44. LDK

G1: 44. LDK

G2: 10. LKA

G3: 10. LKA

Abstimmung: mit wenigen Gegenstimmen und einigen

Enthaltungen angenommen

Abstimmung über die Tagesordnung: mit 2 Gegenstimmen und

drei Enthaltungen angenommen

TOP 3.1 Arbeitsberichte

- Bericht Friedrich: keine Fragen
- Bericht Nico: keine Fragen
- Bericht Erik B.: keine Fragen
- Bericht Janine: keine Fragen
- Bericht Leonard: keine Fragen
- Bericht Leon: keine Fragen
- Bericht Francesca: Frage: Ist 25 Jahre LSR eine Feier bei der auch Landesdelegierte dabei sein können? Antwort: Ja, 2 Personen pro Kreis
- Bericht Isa: keine Fragen
- Bericht Dorian: keine Fragen
- Bericht Erik H.: keine Fragen
- Bericht Andreas: keine Fragen
- Bericht Domenico: keine Frage

TOP 3.2 Aussprache

- Kommunikationsprobleme zwischen LaVo/LaDe
- bessere Planung, klarere Struktur, bessere Kommunikation Vorstand/Basis, Transparenz
- Tagungsdisziplin kann verbessert werden
- Aktualisierung der Kontaktlisten funktioniert nicht
- Mehr Verantwortungsbewusstsein
- Antragsdiskussion sehr langwierig

TOP 3.3 Nachwahl

Wahl zum Geschäftsführer

- Vorstellung der Aufgaben durch Friedrich
- Kandidatenliste
 - Erik Bußmann
- Wahlergebnis: 42/2/2 (46 abgegebene Stimmen)

Wahl zum Beisitzer

- Vorstellung der Aufgaben durch Friedrich
- Kandidatenliste
 - Lina Böttcher, 18
 - Kjell Ferrenberg, 32
 - Leon Köhler, 38
- Wahlergebnis:
 - Leon: 38 Stimmen
 - Kjell: 32 Stimmen
 - Lina: 18 Stimmen